

September 2014



Aufgaben und Perspektiven

Das NRW KULTURsekretariat

## 1. Der Auftrag

Die Gründung des NRWKS 1974 war der Beginn einer jahrezehntelangen Beispieldose für Erfolgsgeschichte für die Theaterrägernden Städte NRW und das Land Nordrhein-Westfalen. Siehe innovative und verbindende Arbeit führt entsprechen rasch zu einer zentralen, ähnlichen Gründung: 1979 entstand mit dem Kulturssekretariat NRW Guteisoch Westfalen. Das Pendant für die kleineren Städte des Landes.

In NW" 1974 seine Arbeit aufnahmen konnte, war die Überleinkunft mit dem Land, den Mitaufgabestädten Projektmitte zur Verfüigung zu stellen. Sie werden von einem Sekretariat vergaben, dessen Arbeit wiederum die Stadt durch jährliche Umlagebereitrag ermöglichen. Vor wenigen Jahren wurde die Umlageberechnung so angepasst, dass nach einem definierten Schüssel die Stadt, die weiter mehr Mittel erhalten als sie den finanziellen und personellen Dispositionen und Strukturen in den Städten das sehr konkret erreicht man damit einherseits, dass Projekte und Ziele übergrifend und aus eigener Kraft veranstalten, als inhaltlicher und finanzieller Mehrwert gleichzeitig zugunsten der Stadt und auch des Landes.

Die ist die Grundlage für Aktivitäten über das hinaus, was die Kommune regelmäßig erzielt. Aktivitäten in den Städten werden gefördert und unterstützen. Die entstehenden Wirkung, die diese wird die regionale und interkommunale Kooperation als gewach-

senen Struktur und bedeutender Reichtum des Landes gleichzeitig genutzt und ent- die Beteiligung wie für das Publikum.

Vermeidungen schaffen Synergien und zusätzliche Impulse von den Beteiligten und für eigene Initiativen, nach außen durch weibliche Magnahmen, nach innen vermittelte der kommunikationsstarke und -steuernde für die Beteiligung Partne.

Insgesamt gilt es, den polyletztrischen Organismus dieses Landes der Städte anzuregen, ihm aber auch das lebenswichtige Blut zu führen, das die Voraussetzung für Beweglich-

keit, Gestaltungswillen und Innovation ist.

Die kulturelle Praxis und der dialogische Prozess gehören in der Arbeit des NRWKS eng zusammen. Dem Projektbezoogenen, operativen Handeln gegenüber stehen Reflexion und Diskurs. Beide verbünden sich häufig in den Programmen des NRWKS. So sind Grundsätze für die Entwicklung und operative Gestaltung von gemeinsamen Projekten. Grundsätzliches Prinzip ist die Entwickeltheit Initiativen. Das „Naher dran“ ist insoweit eine entscheidende Projekt erhalt. Umgekehrt spielt es seine Rolle in diesen Netzwerkzurück, sonst Netzwerk bildet den Leidenschaft, aus dem das NRWKS die Impulse für seine Ansätze und in den Städten des Landes und darüber hinaus. Dieses operative Planerische Kulturreferats sind die enge Zusammenarbeit mit den Menschen und Institutionen, aufgabe wie auch Kenntnissen und Konstante der kommunalen Arbeit des

## 1.

**III. Aufgaben**

Im NRWKS sind sechs festangestellte MitarbeiterInnen beschäftigt. Die Projektarbeit erfolgt überwiegend durch freie MitarbeiterInnen.

- Vor dem Arbeitsschuss tagt der Programm Ausschuss mit VertreterInnen der städtischen Kulturräte und Büros, um die operative Arbeit des NRWKS zu besprechen und Empfehlungen an den Arbeitsausschuss zu richten. (s. Organigramm)

In beiden Gremien hat das Land einen Sitz, der von der/dem Kultur-Staatssekretär/in oder seinem/ihre Vertrittung eingesetzt wird.

- Der dreimal jährlich zusammengetretender Arbeitsausschuss aus festen Mitgliedern (Vorsitzende, Direktor, Dezernent der Stadtkultur Wuppertal sowie Vertreter des Landes) und sechs wechselnden Mitgliedern (Dezernenten/innen der Mitgliedsstädte) bereitet die Beschlüsse der Vollversammlung vor und begleitet die Arbeit des NRWKS.

Die Beschlussfassung erfolgt durch die mindestens einmal jährliche tagende den Vorsitzenden und dem Direktor sowie mit dem Land NRW. Diesem Ziel dienen mit der Steuerung der Arbeit des NRWKS erfolgt durch die Mitgliedsstädte gemeinsam mit wenigen Jahren überarbeitete Gremienstruktur:

**II. Gremien**

Vorrangig darin liegt das Potential und Profil des kooperativen Modells Kulturreferat, als Servicestelle, Büro, Think Tank und (Mit-)Veranstalter für eine Kunstreiche und kulturell vielseitige Zukunft der großen Stadt Nordrhein-Westfalen. Dies geschieht auf dem Land.

- **Die Mülheimer Theaterage** wurden als Stücke ausgeliehert und von Mülheim ausgegangen waren:
- Über vier Jahrzehnte hat sich das Kulturskeletat als Ideen- und Projektchmiede für neue Ansätze und Formate hervorgestellt und Wege gebahnt. In NRW und darüber hinaus finden sich heute zahlreiche Themen und Projekte, die ursprünglich vom NRWKS impulseseitig das Freie Theater auf Augenhöhe mit dem Kommunalen Theater formen und Asthetiken. Sie gelten als „freies“ Pendant des Berliner Theaters.
- Impulse setzte das Freie Theater auf Augenhöhe mit dem Kommunalen Theater bevor sich das Thema etabliert hat, aber auch vor der Veröffentlichung von Frank Schirrmachers „Metusalem-Komplot“. Inzwischen hat verarbeitungsmaß das Kultur und After ein mehrjährige Förder- und Diskurschwerpunkt, deutlich treffens.
- Das Kindertheater der Monats: die Kultur für junge Menschen wurde in den übernommen.
- Popmusik auf die Kulturrelle Agenda gehoben, lange bevor dergleichen Konzerte auf die Agenda und schaffte das Bewusstsein für unterschiedliche Produktionsformen und Ästhetiken. Sie gelten als „freies“ Pendant des Berliner Theaters.
- Mit dem Rockbüro, aber auch mit Triebwerk und dann popUP NRW wurde Mittlepunkt gerückt, lange bevor kulturelle Bildung in aller Munde war.
- Das Kindertheater der Monats: die Kultur für junge Menschen wurde in den übernommen.
- Die Mülheimer Theaterage wurden als Stücke ausgeliehert und von Mülheim ausgingen waren:
- Über vier Jahrzehnte hat sich das Kulturskeletat als Ideen- und Projektchmiede für neue Ansätze und Formate hervorgestellt und Wege gebahnt. In NRW und darüber hinaus finden sich heute zahlreiche Themen und Projekte, die ursprünglich vom NRWKS impulseseitig das Freie Theater auf Augenhöhe mit dem Kommunalen Theater formen und Asthetiken. Sie gelten als „freies“ Pendant des Berliner Theaters.
- Impulse setzte das Freie Theater auf Augenhöhe mit dem Kommunalen Theater bevor sich das Thema etabliert hat, aber auch vor der Veröffentlichung von Frank Schirrmachers „Metusalem-Komplot“. Inzwischen hat verarbeitungsmaß das Kultur und After ein mehrjährige Förder- und Diskurschwerpunkt, deutlich treffens.
- Das gleichzeitig aufgestellte Thema Kultur und Arbeit führte zu einer verstärkten Befassung mit dem Thema Kreativirtschaft.
- Baglama für alle ermöglichte an zahlreichen Musikschulen den Unterricht auf der turkischen Langhalslaute. Daraus resultierte ein gemeinsam mit dem VdM und dem Abseits und wird die „Kunst und Kultur der digitalen Spiele“ aus interkultur eher fernstehen.
- Einbindung der Kultur der Einwanderer gerade in solchen Institutionen, die der tur den Unterricht darstellt und damit eine griffige Voraussetzung bietet für die den Baglama-Lehrer entwickelter Lehrplan, der eine Anleitung und Grundlage den Baglama-Lehrer entwickelter Lehrplan, der eine Anleitung und Grundlage turkischen Langhalslaute. Daraus resultierte ein gemeinsam mit dem VdM und dem Abseits und wird die „Kunst und Kultur der digitalen Spiele“ aus interkultur eher fernstehen.
- Die Museumsplattform NRW, ausgeteilt mit dem Grimme Online Award dem Abschuss und hinein in die Kulturrelle Praxis geht.
- 2013, war und ist Pioneer in Sachen Kunst im Netz, sowohl Stadt- als auch museumsübergreifend.

### a. Unterstützung und Vermetzung

Diese Projekte wie die Projekte des NRWKS insgesamt lassen sich schwerpunktmaßig drei Arbeitssubjekten zuordnen:

An einigen Stellen beschreibt sich das NRWKS auf die Förderung von Projekten in den Städten innerhalb eines Programms, wie etwa bei den jahresschwerpunkten und Kindertheater des Monats qualifizierte Buchungsangebote gemacht, zu schneilen und einfachen Akquise für die städtischen Vereinstäfer.

Seit einigen Jahren steht ganz besonders der Förder schwerpunkt Kooperativen für die Vorgehensweise des Aufgriffen, Vernetzen und Entwickeln, kurz: für die „gemeinsame Kulturarbeit“.

Das Jazz-Netzwerk Soundtips NRW zeigt, wie durch die Unterstützung und Kommuni kation des NRWKS immer mehr Städte hinzu kommen. Auf diese Weise wurden aus drei beteiligten Städten neue. Mit Hilfe des NRWKS konnte damit das musikalische Angebot des Jazz-Projekts ausgebaut und die Professionalisierung von Management und Planung erreicht werden. Aus der Initiative wurde so ein dauerhaftes Programm, das inzwischen als eigentandige Reihe unter den Kulturskriptats-Programmen firmiert.

Ahnliche Überlegungen gibt es zu weiteren Projekten wie etwa dem erwähnten Literarischen Sommer. Solche Entwicklung und Entwicklung zeigen nicht nur die oft katalytische Wirkung von Impulsen des NRWKS in die Szene, sondern auch, dass neben der Kommunikation mit der Kultiverwaltung in den Städten vor allem die Ansprechbarkeit für bzw. der Kontakt mit den Akteuren und Initiativen bedeutsam ist.

Die häufig interdisziplinäre Arbeit des Kulturskriptats hat sich in den letzten Jahren auch im Internet entwickelt. Vierzig Teile der vernetzenden Kulturarbeit des NRWKS finden sowohl durch das Netz wie auch im Netz statt, in der elektronischen Form der Projekte-Zusammenarbeit im Internet, aber auch in Form von spezifischen Online-Angeboten wie

- Online-Bewerbungsverfahren bei Ausschreibungen wie Fonds Experimentelles
- Musiktheater oder Tanzreiche NRW
- Webseiten als elektronisches Kommunikationsforum sowie eine Next-Level-Site. Sie dienen auch zur Vorbereitung und Begleitung der jährlichen Veranstaltung zu Kunst und Kultur der digitalen Spiele oder
- die Jungstausgezeichnete Museumsplattform NRW. Hier sind 600 Bildwerke, 300 Künstler und 20 Museen versammelt. Die User werden zu partizipieren eingeladen.

Auch in Zukunft werden sich das NRWKS den drängenden Fragen von Kultur und Gesellschaft zu. Die Stadt, gerade in Nordrhein-Westfalen mit seinem Strukturmangel, haben sich verändert. Neben die Kultur der deutschstämmigen Gesellschaft ist längst die inter- und transkulturelle Praxis getreten: Multikultur anstelle von Monoikultur. So sehr die urbane Gesellschaft zunehmend interkulturell und damit auch internationaler

#### I. Interkultur und Experiment, Inklusion und öffentlicher Raum in der Kultur

Auf der Grundlage der beschriebenen Aufgaben, Arbeitsweisen und Ziele werden folgende thematische und strukturelle Schwerpunkte gesetzt:

#### IV. Perspektiven

Für seine Projektpartner hat das NRWKS eine breite Palette von Werbemöglichkeiten vor: Newsletter, Online-Plattformen, aber auch Printmedien wie Flyer und Broschüren dienen zur Zielpersonen Ansprache von Interessierten und zu Interessierenden über einen zielgenauen Vertrieber und auf breiterem Vertriebsweg. Ergänzt wird diese Zielgerichte Komunikation durch monatliche Ankündigungen und Berichte in der renommierten Landeszeitung verbreitet Kulturretschrift K.west.

#### Außerdem: Außenkommunikation und Werbung

Die regional orientierte Arbeitsweise des „Nach dran“ oder „Act local“ geht deshalb mit internationaler Vernetzung einher, eben „Think global“, das insbesondere dem Internationalen Besucherprogramm zugrunde liegt. Ziel des Besucherprogramms ist Kenntnisse, kurz: das Vermessen der NRW-Kultur mit auswärtsigen Akteuren. Auf diese Weise entsteht, fachliche Netzwerke z.B. von Kuratoren werden in ihrem dienen zu Zielpersonen Ansprache von Interessierten und zu Interessierenden über einen zielgenauen Vertrieber und auf breiterem Vertriebsweg. Ergänzt wird diese Zielgerichte Komunikation durch monatliche Ankündigungen und Berichte in der renommierten Landeszeitung verbreitet Kulturretschrift K.west.

Für wenige Jahre kamen im Rahmen der internationalen Kulturrarbeit nicht nur Kooperations- und Exportförderung hinzu, sondern wurden auch Austauschprogramme mit Ungarn und Polen gesteuert und koordiniert, zusammen mit den Städten und für die Stadt wie Selbstverständlichkeit auch für das Land. Regionale und internationale Kultur werden grobenteils von denselben Akteuren gestaltet.

Die Arbeit des NRWKS bewegt sich zu erheblichen Teilen an der Schnittstelle von lokaler und regionaler mit internationaler Kultur. Das gilt insbesondere für den Kunst- und Kunstschaustausch Transfer und die impulse Theater Biennale, aber auch für das Residenz- und Arbeitsprogramm Tanzreiche NRW sowie für Musikkulturen. Auch Produktionen des Fonds Experimentelles Musiktheater sind international vernetzt und gastieren außer Landes, ob in Berlin, Bremen oder Oslo.

#### c. Regional ist international: Aufgriffen und Verbinden

Gestalter von virtuellen Kunstraum, orientiert an den Museen und ihren physischen Angeboten.

Die Netzwerkarbeit, ein Wesensmerkmal der Verbandstruktur des NRWKS, soll sich in bestimmt, stadtübergreifenden Programmen wie zuletzt 1914 niederschlagen sowie kontinuierlich in der Praxis der Kooperativen Projekte wirksam werden. Beiräte mit zahlreichen Vertretern aus Kunst und Kultur der Stadtte (wie derzeit für Musikulturen und qualifizierte Juys (Fonds Experimentelles Musikktheater, Tanzrecherche) unterstützen die Vernetzung der Arbeit. Zusammen mit dem „Programmausschuss“ für die

## 2. Netzwerkprogramme

Kunst und Kultur als gestaltende Kräfte und kommunikative Formen in der Stadtgesellschaft stehen im Zentrum der auf Dialog und Teilhabe zielenden Arbeit des NRWKS. Kunst und Kultur als bewegende Möglichkeiten für Interventionen, mitteln im gesellschaftlichen Geschehen, vielfältige Möglichkeiten für Institutionen bieten der öffentliche Raum sowie sog. Off-Spaces jenseits der Häuser und Institutionen bilden eine offentliche Raum sowie sog. Off-Spaces sowohl an bekannten, als auch an neu erschliebenden Orten. Dialoge und Prozesse in Bewegung zu setzen, kann im öffentlichen Raum insgesamt, aber auch an seinen Randern gelingen.

Im Zentrum und kann umweltbar am Prozess beteiligt werden. Besonderheit, sondern im Herzen der Institutionen stattfinden. Das Publikum steht dabei auch für digitale und multimediale Projekte. Sie sollen nicht in der Nische als Ausrichend Raum zur Entfaltung und zum gewissenhaften Erkunden benötigen gerade im Zeitalter eines Ansatzes und Formate. Das gilt für Theater, Tanz und Musik, aber auch experimentelle Ansätze und Formate. Das gilt für Theater, Tanz und Musik, aber

Arbeit, von der Konzeption bis zur Umsetzung der Kulturrellen und Kunstschenken eingespielt. Arbeit, von der Konzeption bis zur Umsetzung der Kulturrellen und im Land und Kooperation, werden in dieses Netzwerk seiner Partner in den Städten und im Dialog zu geben, sie zu fordern und zu begleiten. Neue Konzeptionen, entwickelt im Dialog hier bestehen die Arbeitweise des NRWKS vorrangig darin, Ideen und Initiativen Raum Ansätze und Programme ermöglicht den notwendigen Dialog auf Augenhöhe. Auch und Kultur eine wichtige Rolle in der Arbeit des NRWKS. Die aktive Mitgestaltung dieser heiter Spuren partizipative und dialogische Verfahren im Sinne der Teilhabe an Kunst Arbeit nur, aber doch besonders mit Blick auf die Themenfelder Interkultur und Minde-

Teilgesellschaften. Ein besonderes Augenmerk gilt es immer wieder auf Mindeheiten und Teilgesell- schaften zu lenken: Gemeint ist die Inklusion etwa von Menschen mit Behinderung, vor allem aber der inter- und transkulturelle Dialog mit ethnischen und religiösen Landses andererseits.

Auf die Interkultur in den Städten einerseits und auf die internationale Kultur außerhalb der Programme die doppelte Sicht auf das Thema der Inter- und Transkulturalität freimacht: umso mehr, als die internationale Ausrichtung von Teilen der Kultursekretariate- machen, wird die Arbeit des NRWKS in den nächsten Jahren noch stärker prägen. Dies

tradieren Identitätskultur gegenseitig. Alltag Rechnung getragen. Die Vielzahl der Kulturrellen Perspektiven verändert und geworden ist, so zurückhaltend wird manchmal dieser Entwicklung im kulturellen weitet den Blick auf die urbanen Szenen, wo die multiperspektivische Kultur der

- Ahnspruchsvolle Kunst und Kultur agieren im Sinne des breiten „Act Local, think Global“, in der Regel international. Alleerdings fehlen den Akteuren und Institutionen häufig die Mittel und Möglichkeiten, über einzelne Projekte, Ausstellungen und Einladungen hinweg interdisziplinäre Kulturräume zu entwickeln und zu halten. Hier setzt die internationale Kulturräume mit dem langfristigen Netzwerke zu entwickeln und lokalen Einrichtungen und kann auf diese Weise ihre Erfahrungen und Interessen erweitern. Gleichzeitig profitieren diese Partner, indem ihnen weitere internationale Vernetzung und Erfahrung zuwachsen, so dass ihrer Chancen und insgesamt der Aktionsradius erweitert, aber auch der Bekanntheitsgrad der Kultur in NRW gesteigert werden.
- Partner außerhalb NRW sind die regionalen Goethe-Institute sowie die Zentrale, darunter hinaus die Botscchaften und die internationale Kulturstiftung im Ausland.
- In besonderer zwei Arbeitsfelder mit langjähriger Expertise werden weiterentwickelt:
- Das internationale Besucherprogramm für auswärtige Multipleikatoren, mit dem Land NRW und auf der Basis der bisherigen Erfahrungen und Kuratoren, Kulturräume und Journalisten wurde in enger Absprache mit dem Land NRW und auf der Basis der bisherigen Erfahrungen und ergänzend demografie, z.B. „Kulturelle Bildung Zwischen Schule, Kulturschafften in der Landeskultur verknüpft sind, etwa zu Interkultur, Kulturelle Bildung oder zu soziokulturellen und sozialen Fragen geben, die mit Schwerpunkten der zu den Besuchern aus Altersbereich gebaut, häufiger Themenreisen auch Ergänzisse Konzeptuelle geschart und ausgebaut. Zukünftig wird es, ergründet digitalen Medien.“ oder „Kulturelle Bildung Zwischen Schule, Kulturschafften in der Einwanderungssellschaft“: Neben den Zielen des Kulturstiftungs NRW sind auch politische Schwerpunkte und Ziele des Ministeriums für Bildung und Kultusministeriums NRW sowie Kulturräume und Netzwerke Zwischen
- Bundesangehörigen, Europa und Medien einzubeziehen.
- Im Besucherprogramm werden außerdem fachliche Netzwerke zwischen
- Vom Transfer zum Transfer International: Das Kunst- und Kunstraus- tauschprogramm Transfer wird, ausgehend von der erfolgreichen, auf Langfristigkeit zielenden Konzeption, verbleibt. So wird aus dem Transfer für Bildende Kunst ein Bündel von Transfers verschiedener Disziplinen. Sie werden zukünftig also auf unterschiedliche Genres, aber auch interdisziplinär.

### 3. Internationale Kulturräume

Kulturräume und Kulturräume an der Programmarbeit des NRWKS.

Viefläufige Möglichkeiten für die Teilnahme der Kulturräume, aber auch der lokalen Programmewicklung und Manöverkritik auf operativer Ebene bieten Beiräte und Juries

Die digitale Revolution führt zu grundlegenden Veränderungen der Kulturpolitik. Dabei ist nicht nur die jüngste Medienpraxis und deren Diskurse von besonderer sozialer und kultureller Relevanz, sondern auch das „Kommunikative Handeln“, großer Teil der Gesellschaft findet im Netz statt, insbesondere in den Social Media, aber eben auch im Computerispiel. Allerdings nehmen weder die Politik noch die Kultur ausreichend Notiz vom Ausmaß und den Folgen dieser umfassenden Umwälzungen. Der Umgang mit digitaler Kultur und die Kulturräte mitteilen der sozialen Medien wie auch innerhalb des Netzwerks überhaupt ermosglichen immer auch die Ansprache von Jugendlichen wie von Kindern, und werden müssen. Auch und gerade über diesen Weg kann das Interesse bis hin zur und den Dialog mit solchen Menschen, die erst noch für Kunst- und Kultur erreichbar sind.

#### 4. Kunst und Kultur in der digitalen Gesellschaft

Der Transfer international wird verbunden mit den Netzwerken des Internets – neben Besucherparks und solle eng mit der internationalen Kooperation forderung des Landes NRW abgespielt werden.

Diese Transfers können allerdings nur dann erfolgreich sein können, wenn ein erheblicher, längfristigen Mehrwert bringt. Die Transfers werden allerdings nur dann möglichkeiten vor Ort, wenn ein nachweisliches Interesse beider Seiten besteht, in NRW und außerhalb, wenn also auch ein ausreichendes finanzielles Engagement der Partnerektion aufgebracht wird, gemessen an den Möglichkeiten vor Ort.

Auf diese Weise wird es im intensiven Dialog mit dem einschlägigen Austausch konkrete Erfahrungen und die Entwicklung des Know Hows auf Westfalen. Nur die konkrete Arbeit an Kooperationsprojekten ermöglicht im Rahmen eines Projektbezoogenen Austauschs, als Rahmen für den Transfer des Staates auch immer projektebezogene Austausch, als Rahmen für den Transfer des Staates zwischen nationalen Institutionen sowie zwischen Nordrhein-

Mitwirkung an Künstlerischen und kulturellen Veranstaltungen und Diskursen geweckt und intensiviert werden, auf der Grundlage von Partizipation und Teilhabe, in Form von interaktiver Kommunikation und Gestaltung, sowohl innerhalb als auch jenseits der Künstlerischen Traditionen zu gewährleisten. Auch darauf muss das Augenmerk verstärkt gerichtet werden.

Nicht zuletzt für die kulturelle Bildung ist der Umgang mit digitalen Medien von großer Bedeutung. Schon die regionalen Konferenzen zur kulturellen Bildung, die vor wenigen Jahren von Ministerium und Kultursekretariat gemeinsam veranstaltet wurden, haben gezeigt, dass die Medienkompetenz doppelt bedeutsam ist: Digitale Medien dienen zum einen der Qualifizierung von Bildung, müssen aber zum anderen die Künstlerischen Institutionen und gemeinsam mit ihnen Schwerpunkten Kunst, Kulturelle Bildung und Kreativwirtschaft geführt werden.

Vor allem aber muss, gerade mit Blick auf verschiedene traditionelle Kultur- und Wirkungsformen entwickelet und gepflegt werden.

Die intensive Begegnung mit Internet und Social Media, mit digitaler Kunst und Computerkunst hat bereits zur Next Level Conference über die Kunst und Kultur der digitalen Spiele mit ihren Schwerpunkten Kunst, Kulturelle Bildung und Kreativwirtschaft geführt oder auch zur interaktiven Museumsplattform NRW, doch müssen Digital-Kunst und Kultur Zukunftig verstarkt als Querschnittsthemen der Kulturarbeit wirksam werden: In Form von elektronischen Kommunikationsplattformen und Vermittlungsangeboten, aber auch als Medien der Gestaltung experimenteller Kunst und dialogischen Handelns.

Sowohl für die Projektentwicklung als auch für die Projektarbeit wird die kulturelle und künstlerische Arbeit im Netz eine noch größere Rolle spielen als bisher schon, auch wegen der Bedeutung von Partizipation und Dialog. So wie die Projektarbeit insgesamt digital zu spiegeln und zu erweitern ist, so wird Umkehrert die digitale Arbeit auf entsprechende Angebote geben, um den Museumsbesuch noch attraktiver zu machen, wie etwa geführte, regionale Eltern-Bus-Touren zwischen mehreren Museen. Damit sie bezogene Aktivitäten in den physischen Raum übertragen werden. So soll es finanzielle Einsatz nicht zu haben. Das Gleiche gilt für den Ausbau der internationalen Netzwerkprogramme wie Kindertheater des Monats, Werkprobén und Musikfestivalen verschiedankung an anderen Stellen des NRWKS-Programms führen. Allerdings haben die Schwierpunkte auf der internationalen und digitalen Kultur müssen deshalb zu einer gemeinsame Kulturarbeit, und die Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips die sich aus der Struktur der Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips NRW u.a.).

Die verstärkte Arbeit mit dem digitalen Medium ist ohne erheblichen personellen und finanziellen Einsatz nicht zu haben. Das Gleiche gilt für den Ausbau der internationalen Kulturarbeit.

Die verschlankung an anderen Stellen des NRWKS-Programms führen. Allerdings haben Verschärfung an internationalen und digitalen Kultur müssen deshalb zu einer Netzwerkprogramme wie Kindertheater des Monats, Werkprobén und Musikfestivalen verschiedankung an anderen Stellen des NRWKS-Programms führen. Allerdings haben die Schwierpunkte auf der internationalen und digitalen Kultur müssen deshalb zu einer gemeinsame Kulturarbeit, und die Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips die sich aus der Struktur der Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips NRW u.a.).

## 5. Weitere Programme: Wieviel kann und was muss geleistet werden?

Die verstärkte Arbeit mit dem digitalen Medium ist ohne erheblichen personellen und finanziellen Einsatz nicht zu haben. Das Gleiche gilt für den Ausbau der internationalen Kulturarbeit.

Die verschärfung an anderen Stellen des NRWKS-Programms führen. Allerdings haben die Schwierpunkte auf der internationalen und digitalen Kultur müssen deshalb zu einer Netzwerkprogramme wie Kindertheater des Monats, Werkprobén und Musikfestivalen verschiedankung an anderen Stellen des NRWKS-Programms führen. Allerdings haben die Schwierpunkte auf der internationalen und digitalen Kultur müssen deshalb zu einer gemeinsame Kulturarbeit, und die Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips die sich aus der Struktur der Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips NRW u.a.).

Die verstärkte Arbeit mit dem digitalen Medium ist ohne erheblichen personellen und finanziellen Einsatz nicht zu haben. Das Gleiche gilt für den Ausbau der internationalen Kulturarbeit.

Die verschärfung an anderen Stellen des NRWKS-Programms führen. Allerdings haben die Schwierpunkte auf der internationalen und digitalen Kultur müssen deshalb zu einer Netzwerkprogramme wie Kindertheater des Monats, Werkprobén und Musikfestivalen verschiedankung an anderen Stellen des NRWKS-Programms führen. Allerdings haben die Schwierpunkte auf der internationalen und digitalen Kultur müssen deshalb zu einer gemeinsame Kulturarbeit, und die Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips die sich aus der Struktur der Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips NRW u.a.).

Die verstärkte Arbeit mit dem digitalen Medium ist ohne erheblichen personellen und finanziellen Einsatz nicht zu haben. Das Gleiche gilt für den Ausbau der internationalen Kulturarbeit.

Die verschärfung an anderen Stellen des NRWKS-Programms führen. Allerdings haben die Schwierpunkte auf der internationalen und digitalen Kultur müssen deshalb zu einer Netzwerkprogramme wie Kindertheater des Monats, Werkprobén und Musikfestivalen verschiedankung an anderen Stellen des NRWKS-Programms führen. Allerdings haben die Schwierpunkte auf der internationalen und digitalen Kultur müssen deshalb zu einer gemeinsame Kulturarbeit, und die Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips die sich aus der Struktur der Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips NRW u.a.).

Die verstärkte Arbeit mit dem digitalen Medium ist ohne erheblichen personellen und finanziellen Einsatz nicht zu haben. Das Gleiche gilt für den Ausbau der internationalen Kulturarbeit.

Die verschärfung an anderen Stellen des NRWKS-Programms führen. Allerdings haben die Schwierpunkte auf der internationalen und digitalen Kultur müssen deshalb zu einer Netzwerkprogramme wie Kindertheater des Monats, Werkprobén und Musikfestivalen verschiedankung an anderen Stellen des NRWKS-Programms führen. Allerdings haben die Schwierpunkte auf der internationalen und digitalen Kultur müssen deshalb zu einer gemeinsame Kulturarbeit, und die Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips die sich aus der Struktur der Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips NRW u.a.).

Die verstärkte Arbeit mit dem digitalen Medium ist ohne erheblichen personellen und finanziellen Einsatz nicht zu haben. Das Gleiche gilt für den Ausbau der internationalen Kulturarbeit.

Die verschärfung an anderen Stellen des NRWKS-Programms führen. Allerdings haben die Schwierpunkte auf der internationalen und digitalen Kultur müssen deshalb zu einer Netzwerkprogramme wie Kindertheater des Monats, Werkprobén und Musikfestivalen verschiedankung an anderen Stellen des NRWKS-Programms führen. Allerdings haben die Schwierpunkte auf der internationalen und digitalen Kultur müssen deshalb zu einer gemeinsame Kulturarbeit, und die Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips die sich aus der Struktur der Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips NRW u.a.).

Die verstärkte Arbeit mit dem digitalen Medium ist ohne erheblichen personellen und finanziellen Einsatz nicht zu haben. Das Gleiche gilt für den Ausbau der internationalen Kulturarbeit.

Die verschärfung an anderen Stellen des NRWKS-Programms führen. Allerdings haben die Schwierpunkte auf der internationalen und digitalen Kultur müssen deshalb zu einer Netzwerkprogramme wie Kindertheater des Monats, Werkprobén und Musikfestivalen verschiedankung an anderen Stellen des NRWKS-Programms führen. Allerdings haben die Schwierpunkte auf der internationalen und digitalen Kultur müssen deshalb zu einer gemeinsame Kulturarbeit, und die Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips die sich aus der Struktur der Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips NRW u.a.).

Die verstärkte Arbeit mit dem digitalen Medium ist ohne erheblichen personellen und finanziellen Einsatz nicht zu haben. Das Gleiche gilt für den Ausbau der internationalen Kulturarbeit.

Die verschärfung an anderen Stellen des NRWKS-Programms führen. Allerdings haben die Schwierpunkte auf der internationalen und digitalen Kultur müssen deshalb zu einer Netzwerkprogramme wie Kindertheater des Monats, Werkprobén und Musikfestivalen verschiedankung an anderen Stellen des NRWKS-Programms führen. Allerdings haben die Schwierpunkte auf der internationalen und digitalen Kultur müssen deshalb zu einer gemeinsame Kulturarbeit, und die Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips die sich aus der Struktur der Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips NRW u.a.).

Die verstärkte Arbeit mit dem digitalen Medium ist ohne erheblichen personellen und finanziellen Einsatz nicht zu haben. Das Gleiche gilt für den Ausbau der internationalen Kulturarbeit.

Die verschärfung an anderen Stellen des NRWKS-Programms führen. Allerdings haben die Schwierpunkte auf der internationalen und digitalen Kultur müssen deshalb zu einer Netzwerkprogramme wie Kindertheater des Monats, Werkprobén und Musikfestivalen verschiedankung an anderen Stellen des NRWKS-Programms führen. Allerdings haben die Schwierpunkte auf der internationalen und digitalen Kultur müssen deshalb zu einer gemeinsame Kulturarbeit, und die Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips die sich aus der Struktur der Kooperativen Projekte entwickeln lassen (vgl. Soundtips NRW u.a.).

im Zuge der Zukunftsfragen Programmbereit muss also an allen anderen Stellen der NRWKS-Arbeit geprägt werden, ob und in welchem Umfang sie fortgesetzt werden kannen. Dies ist nicht zuletzt deshalb notwendig, weil es auch Zukunftsfragen gewissen Spielfräums für die kurzfristige Reaktion auf Wünsche aus den Städten für Kooperationsprogramme bedarf. Nicht alles, was inhaltlich und thematisch möglich und wünschenswert ist, kann jedoch geprägt werden. Dabei ist auch zu berücksichtigen, nicht nur was gemeinsam mit dem Kultussekretariat NRW Gütersloh, sondern auch, was von einem man fragen, ob Kulturstroiche wirklich von beiden Häusern umgesetzt werden muss. Auch die Popmusikförderung, die im NRWKS in Form der Unterstützung einsetzen werden. Landesweiten Netzwerks durch den popUP NRW-Preis geprägt werden nur einiges der Sekretariate betrieben werden. Diese Fragern können allerdings nur auf der festen Grundlage der Eigenschaftenigkeit der Arbeit beider Städteverbinden bearbeitet werden.

Für das NRWKS jedenfalls muss gelten: Nur wenn nicht alles in der ganzen Breite stattfindet, kann das Sekretariat seinem Anspruch gerecht werden, trotz knapper Personelle und finanzielle Ressourcen als Think Tank zu arbeiten und den praktischen Bedarfen der Stadt zu entsprechen, inhaltliche Akzente zu setzen und eine ebenso profilierte wie flexible Kulturrarbeit für seine Mitgliedsstädte mit ihren Kulturszenen und Städten, zu gestalten müssen alle Seiten eine intensive und transparente Verbindung zwischen Kommunizieren und entwickeln, aufrütteln und initiiieren, ist der Auftrag des NRWKS.

Um die erfolgreiche Kommunikation nach innen, also zwischen NRWKS und den Partnern sind lokale, regionale und internationale Akteure und Institutionen. Gemeinsam mit dem Land unterstützen und ihr Sekretariat über die Ziele, die den oben beschriebenen Akzenten und Maßnahmen zugrunde liegen, verständigen sich wie bisher im Einzelnen die Stadt und ihr Sekretariat.

Im Verbund der Stadt und gemeinsam mit dem Land unterstützen und vernezen, umgeboten aktiv zu nutzen.

Vom Kultussekretariat geprägt werden. Gleichzeitig sind die Städte aufgerufen, solche Pflegen. In der Gemeinarbeit, in Newselettern, auf dem digitalen Plattformen muss dies geschehen, zu gestalten müssen alle Seiten eine intensive und transparente Verbindung zwischen Gemeinsam mit dem dort vertretenen Land. Die entsprechenden Gremien sind der Arbeitsausschuss und Vollversammlung, unterstellt durch den Programmamtschuss.

Von besonderer Bedeutung ist außerdem der direkte Dialog mit dem Kulturmintisterium, der auf Arbeitsebene vor allem seitens des Direktors, auf politischer Ebene vor allem einzusetzen, und zwar inhaltliche Ziele praktisch mit operativen Maßnahmen umzusetzen. Das Interesse und die elektronischen Medien sind dabei wichtige Themen im Kern muss es darum gehen, interdisziplinär und generübergriffig, vernetzend und kooperativ zu denken und zu handeln, sowohl interkommunal als auch international, mit dem Ziel der Förderung und Entwicklung von kommunaler Kultur und ihrer impulsgebenden Ergründung durch Initiative des NRWKS.